



Tätigkeitsbericht



Geschäftsjahr 2023

Let's promote Europe (LPE)



Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Zeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Let's promote Europe (LPE)

- Let's promote Europe (LPE) setzt sich als unabhängige und überparteiliche Organisation für ein starkes und fortschrittliches Europa ein. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Förderung des interkulturellen Austauschs, um Menschen neue Horizonte zu ermöglichen. Wegweisend für unsere Arbeit ist außerdem ein auch besseres bildungspolitisches Verständnis zu schaffen sowie die Wahrnehmung der Europäischen Union und ganz besonders auch ihrer Funktionsweise zu stärken. Dazu gehört auch die Identifikation mit der europäischen Idee, als Ausprägung des Völkerverständigungsgedankens. Hierzu arbeiten wir eng mit nationalen und europäischen Partnerorganisationen zusammen.
- Insbesondere liegen unsere Ziele in der Förderung der Kinder- und Jugendbildung, sowie der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke, der interkulturellen Kompetenz und Integration sowie der Mehrsprachigkeit, insbesondere der deutsch-französischen Zweisprachigkeit, der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, und der allgemeinen Förderung des demokratischen Staatswesens.

II. PEL: Europäisches Schülerparlament / Parlement européen des lycéens 2023

- Das europäische Schülerparlament / Parlement européen des lycéens (PEL) war auch 2023 unser Kernprojekt, mit dem wir unsere Satzungszwecke verwirklicht haben. Die Abschlussveranstaltung des PEL 2023 wurde wie in den Vorjahren mit dem Referat für

Let's promote Europe (LPE) e.V.

Villa Europa, Kohlweg 7,
D-66123 Saarbrücken
Postalische Anschrift:
Postfach 65 04 22,
D-66143 Saarbücken

Vorstand & Präsidium
Gaétan Glaub, Präsident
Maurice Kruchten, Vizepräsident
Francesco Zimmermann, Generalsekretär
Aaron Fischer, stellv. Generalsekretär

Registergericht
Saarbrücken
VR 5707
Steuernummer:
040/140/87570

E-Mail:
hello@lpehq.eu
Telefon:
+49 681 93356600
Web: lpehq.eu



Konferenzen in Straßburg (umbenannt, zuvor: Referat für Konferenzen und Besucherdienste) des Europäischen Parlaments in Straßburg ko-organisiert. Die Abschlussveranstaltung der Edition 2023 wurde außerdem durch die Bundesregierung / das Auswärtige Amt unterstützt.

- Inspiriert von unserer eigenen Begeisterung für die europäische Idee und unserem Wunsch, mehr Jugendlichen die Europäische Union und ihre Funktionsweise näherzubringen, haben wir das Europäische Schülerparlament / Parlement européen des lycéens (PEL) im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Unser primäres Ziel war es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung zu bieten, bei der sie nicht nur Wissen aufnehmen, sondern sich auch aktiv für ihre Ideale und Überzeugungen einsetzen und somit über das Projekt hinaus langanhaltend die Europäische Idee fördern und leben.
- Die europäische Integration eröffnet der jungen Generation große Chancen: Leben und Arbeiten auf einem vernetzten Kontinent, der politisch integriert ist, wirtschaftlich zusammenarbeitet und für gemeinsame Werte steht. Doch leider kommen EU-Themen in den nationalen Bildungssystemen zu kurz. Zwar wird die europäische Integration im Unterricht behandelt, das aktuelle politische System der EU kann jedoch von den Schülerinnen und Schülern in der kurzen Zeit im Unterricht in der Regel nie vollständig aufgenommen werden. Deshalb möchten wir hier diese Lücke füllen und jungen Menschen aus Europa ermöglichen, ihr gemeinsames, europäisches politische System hautnah mitzuerleben – und ihnen eine europäische Perspektive aufzeigen, wie sie an gemeinsame Herausforderungen herangehen können.
- Die Grundpfeiler, welche wir 2019 gesetzt haben, sind auch im Rahmen des PEL 2023 immer noch unser fester Kern und bilden die Phasen des Projekts: eine realitätsnahe Simulation des Europäischen Parlaments, eine Simulation des Rates der Europäischen Union und persönliche Debatten.
- In der ersten Phase simulieren die Teilnehmenden die Arbeit des Europäischen Parlaments im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses der Europäischen Union. Jeder Teilnehmende wird einer der politischen Fraktionen des Europäischen Parlaments zugeteilt und vertritt diese in den Plenarsitzungen. Im Vorfeld werden durch das Organisationskomitee mehrere Themen ausgewählt und Gesetzesvorlagen für simulierte europäische Direktiven, Verordnungen oder Resolutionen verfasst. Jede Fraktion hat sodann die Möglichkeit, verschiedene Änderungsanträge einzubringen, verbunden mit dem Ziel, dafür in der anschließenden Plenarsitzung eine Mehrheit zu erhalten. Besonders spannend ist, dass die Schülerinnen und Schüler innerhalb der Fraktionen in verschiedene Ausschüsse aufgegliedert sind, in denen sie in einer aus zwei von drei Projektsprachen (Deutsch, Französisch und Englisch) bestehenden Sprachkombination miteinander kommunizieren sollen. Dadurch fördern wir die Mehrsprachigkeit und ermutigen die Teilnehmenden, sich auch in einer ihrer Fremdsprachen auszutauschen.

Let's promote Europe (LPE) e.V.

Sitz: Villa Europa,
Kohlweg 7,
D-66123 Saarbrücken

Postalische Anschrift:
Postfach 65 04 22,
D-66143 Saarbücken

Registergericht:
Saarbrücken, VR 5707
Steuernummer: 040/140/87570

Web: lpehq.eu
E-Mail: hello@lpehq.eu
Telefon: +49 681 93356600



- In Rahmen der zweiten Phase des PELs wechseln die Schülerinnen und Schüler die Rollen und nehmen an einer Simulation des Rates der Europäischen Union teil, die darauf abzielt, die Teilnehmenden in internationalen Verhandlungen aus der Sicht der Mitgliedstaaten zu sensibilisieren. Jede Schule vertritt einen Mitgliedstaat und bereitet eine Eröffnungserklärung für die Plenarsitzung sowie einen Änderungsantrag zu einer durch das Organisationskomitee vorgegebenen europäischen Richtlinie vor.
- In der letzten Phase des PELs geht es darum, die Stimmen der Jugendlichen zu hören und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre persönlichen Meinungen und Ideen zu teilen. Hierfür werden die Schülerinnen und Schüler in kleine Gruppen aufgeteilt, in denen sie in offenen und lebhaften Diskussionen über die Zukunft der Europäischen Union debattieren können. Hierbei sollen die Teilnehmenden ihre eigene Rolle in der Gestaltung der Zukunft Europas erkennen und ihnen ein Sprachrohr geboten werden, um ihre Ideen in die Welt hinauszutragen. LPE sammelt außerdem alle Ideen & Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Bericht und stellt diesen politischen Entscheidungsträgern auf nationaler und europäischer Ebene zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil dieser Phase liegt darin, dass durch die kleine Gruppengröße und die sich daraus ergebende große Gesamtanzahl an Gruppen, ein sehr weites thematisches Spektrum erfasst werden kann, sodass jeder Teilnehmende sich ein Thema aussuchen kann, welches ihm besonders am Herzen liegt und wofür er sich gerne einbringen möchte.
- Diese inhaltlichen Projektphasen werden zunächst durch die Teilnehmenden vorbereitet und gipfeln anschließend in einer Abschlussveranstaltung.
- Eine Besonderheit ist, dass bei verschiedenen Programmpunkten bei der internationalen Teilnehmergruppe bewusst auf Übersetzungen verzichtet wird, um die aktive und passive Benutzung der Fremdsprachen der Teilnehmer anzuregen.
- Am PEL 2023 haben ca. 460 Schülerinnen und Schüler und begleitenden Lehrkräfte aus 33 internationalen Schulen aus 10 verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten und einem weiteren Staat teilgenommen. Insgesamt waren dabei mehr als 25 Nationalitäten vertreten.
- Die Vorbereitungsphase findet zum Großteil digital statt und erstreckt sich über ein halbes Jahr. Zunächst vernetzen wir die Schülerinnen und Schüler schulübergreifend im Rahmen von zweisprachigen Icebreaker Events, damit sie sich auf spielerische Art und Weise gegenseitig kennenlernen und gleichzeitig auch aktiv ihre Fremdsprache verwenden. Anschließend starten gestaffelt die inhaltlichen Vorbereitungen auf die drei Projektphasen (die Simulation des Europäischen Parlaments, die Simulation des Europäischen Rates und die persönlichen Debatten). Die digitale Vorbereitung dient den Teilnehmenden dazu, miteinander kollegial zusammenzuarbeiten sowie ihre Digitalkenntnisse zu verbessern. Dies vereinfacht die Kommunikation und ermöglicht



ihnen, mit Teilnehmenden aus ganz Europa zu kommunizieren und somit soziale Kontakte zu knüpfen.

- Die Abschlussveranstaltung erstreckt sich üblicherweise über drei Tage in Straßburg im Mai, dieses Jahr hat sie vom 15. bis zum 17. Mai 2023 stattgefunden. Am Tag der Anreise gab es eine interaktive und interkulturelle Stadtrallye durch das Europaquartier, die von Let's promote Europe (LPE) konzipiert und entwickelt wurde. Dazu wurde unter anderem eine neue App entwickelt. Die nächsten Tage fanden im Europäischen Parlament statt. Los ging es dort am Morgen des zweiten Tages mit der offiziellen Eröffnungszeremonie der Abschlussveranstaltung. Daran beteiligen sich auch immer einige Personen des Zeitgeschehens mit Grußworten oder Vorträgen. Dieser direkte Kontakt eröffnet den Teilnehmenden neue Perspektiven und Sichtweisen und unterstreicht nicht zuletzt auch die Relevanz der aktuellen Themen, an denen sie im Rahmen des PELs arbeiten. Während des restlichen zweiten Tages und des gesamten dritten Tages fanden anschließend die Plenarsitzungen statt. Zunächst werden im Rahmen der Simulation des Europäischen Parlaments die Änderungsanträge der Fraktionen vorgestellt, darüber debattiert und anschließend abgestimmt. Danach erfolgt im Rahmen der Simulation des Europäischen Rates das Gleiche mit den Änderungsanträgen der Mitgliedsstaaten. Im Anschluss präsentieren die Kleingruppen im Rahmen der Phase drei die Ergebnisse ihrer persönlichen Debatten im Plenum. Am Ende des dritten Tages erfolgte die Verleihung der Teilnahmezertifikate und die Verabschiedung der Teilnehmenden.
- Folgende Personen nahmen am Opening Panel der Abschlussveranstaltung des PEL 2023 im Europäischen Parlament in Straßburg als Redner teil:
 - Herr Gaétan Glaub, Präsident von Let's promote Europe (LPE)
 - Herr Maurice Kruchten, Vizepräsident von Let's promote Europe (LPE)
 - Frau Anne Sander, Quästorin des Europäischen Parlaments und MdEP
 - Frau Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes
 - Herr Ciril Stokelj, Direktor der Direktion Besucher, Generaldirektion für Kommunikation des Europäischen Parlaments
 - Herr Christian Kiefer, Direktion Jugend, Bildung und Erasmus+ (EAC.B), Europäische Kommission
 - Frau Heike Becker, Landtagspräsidentin des Saarlandes
- Alle Themen sämtlicher Projektphasen der Edition 2023 sowie weitere Details zum chronologischen Ablauf können hier auf der Projektwebseite eingesehen werden: <https://pelhq.eu/project/2023>.



- Eine Übersicht der Mitglieder Organisationskomitee des PEL 2023 ist hier verfügbar: <https://pelhq.eu/committee/2023>, eine Übersicht aller Teilnehmer hier: <https://pelhq.eu/participants/2023>.

III. PEL: Europäisches Schülerparlament / Parlement européen des lycéens 2024

- Ab dem 01.07.2023 begannen die Planungen und Vorbereitungen für das PEL 2024 durch das Organisationskomitee.
- Die Edition 2024 soll ebenfalls als Präsenzformat vor Ort in Straßburg stattfinden. Als Zeitraum ist der 27. bis 29. Mai 2024 angedacht.
- Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgte im Zeitraum vom 14.08.2023 bis zum 30.09.2023. Bewerbungsberechtigt war jeder Bildungseinrichtung mit Schülern im Alter von 14 bis 19 Jahren in der Europäischen Union. Insgesamt haben sich fast 70 Bildungseinrichtungen aus elf verschiedenen Mitgliedsstaaten beworben. Davon wurden durch das Organisationskomitee anhand der Bewerbungen dann 32 internationale Schulen aus neun verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten ausgewählt.
- In einer zweiten Phase erfolgte die Auswahl der teilnehmenden Schüler. Innerhalb jeder teilnehmenden Schule durfte sich eine unbegrenzte Anzahl an Schülern über die eigens durch LPE entwickelte dreisprachige (DE/EN/FR) Candidates Assessment Center Plattform bewerben: <https://candidates.pelhq.eu/de/> (18.09.2023 bis 29.10.2023). Es erfolgten fast 1.000 Bewerbungen. Davon hat das Organisationskomitee dann bis Anfang November ca. 400 ausgewählt.
- Eine Übersicht des Organisationskomitees des PEL 2024 sowie der ausgewählten Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie der begleitenden Lehrkräfte ist auf der Projektwebseite verfügbar (<https://pelhq.eu>).

IV. Struktur von LPE & Aktivität der Organe

- **Generalversammlungen**
 - Es fand in diesem Zeitraum insgesamt eine Generalversammlung statt:
 - die ordentliche Generalversammlung vom 29.12.2023.



▪ Organe von LPE

- Das Präsidium tagte im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 12-mal und bestand aus:
 - Präsident Gaétan Glaub,
 - Vizepräsident Maurice,
 - Generalsekretär Francesco Zimmermann.
 - Der Vorstand von LPE tagte im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 6-mal und bestand aus:
 - Präsident Gaétan Glaub,
 - Vizepräsident Maurice Kruchten,
 - Generalsekretär Francesco Zimmermann,
 - Stellvertretende Generalsekretärin Ines Frikech Laraki (bis 29.12.2023),
 - Stellvertretender Generalsekretär Aaron Fischer (ab 29.12.2023),
 - Niklas Böhm
 - Julius Ertle
 - Jeanne Gossert
 - Die während der LPE Generalversammlung 2022 gewählte Finanzprüfungskommission für das Geschäftsjahr 2022 bestehend aus Niklas Böhm (Vorsitzender), Franz de Méré und Mercure Libbrecht tagte im Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 1-mal.
 - Während der LPE Generalversammlung 2023 am 29.12.2023 wurden für das Geschäftsjahr 2023 Franz de Méré (Vorsitzender), Evan Bergsma & Nicolas François in die Finanzprüfungskommission gewählt.
 - Das Schiedsgericht bestehend aus Julia Hawke (Vorsitzende), Friederike Kruschwitz und Malte Joeres tagte im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 nicht.
- LPE verzeichnete am 31.12.2023 insgesamt 33 Mitglieder.

V. Weitere Aktivitäten

- Gaétan Glaub und Maurice Kruchten haben die IT-Infrastruktur von LPE weiterentwickelt.



- Nahezu alle bestehenden Systeme haben Updates erhalten.
- Die LPE Events App wurde veröffentlicht.
- Ein neues Projektionssystem für Veranstaltungen (LPE Projection) wurde entwickelt.
- Eingehende und ausgehende Anrufe werden nun über das eigens entwickelte LPE Callcenter verarbeitet.
- Insgesamt betreibt LPE die folgenden Webseiten und Systeme in seiner IT-Infrastruktur:
 - LPE Hauptwebseite
 - LPE Control – Webseite zum Mitgliedermanagement
 - PEL Hauptwebseite
 - PEL Candidates Assessment Center Plattform
 - PEL Participants Panel
 - PEL Teachers Panel
 - PEL Control Panel
 - LPE Central Authentication Plattform
 - LPE CDN – zum Speichern von Dateien für alle LPE/PEL Webseiten
 - LPE Shortlinks
 - LPE Projection
 - LPE Callcenter
- LPE betreibt nun folgende Apps:
 - LPE Control (iOS/iPadOS)
 - PEL Manager (iOS/iPadOS)
 - LPE Hub (Google Workspace Erweiterung)
 - LPE Events (iOS und Android)
 - LPE Callcenter (iOS)